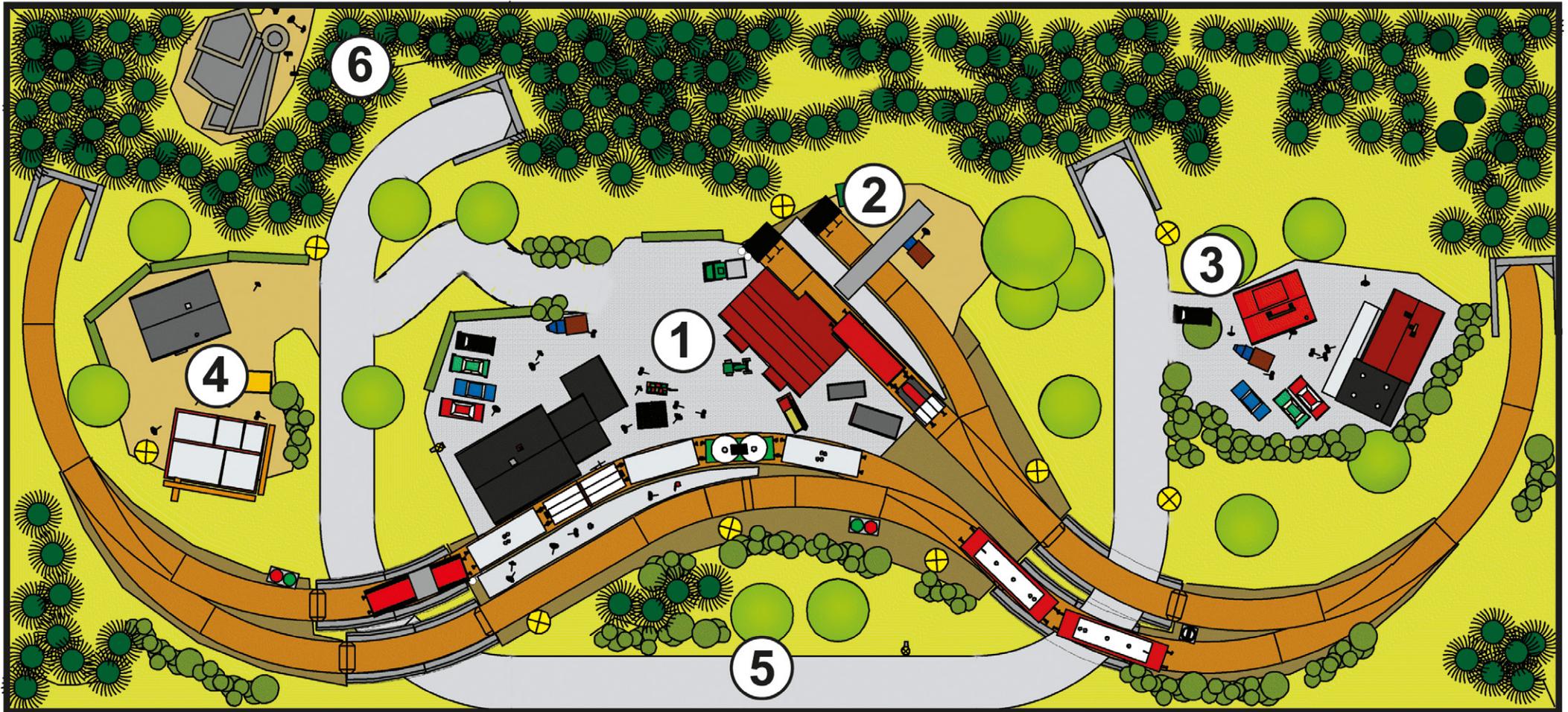




Alles dran, was zu einer richtigen Anlage gehört: Bahnhof, Verladestation mit Schuppen, Tunnel – sogar für das Faller-Car-System war noch Platz.



1 Bahnhof Neukloster mit Nebengebäude

3 Kaufhaus

5 Faller-Car-System

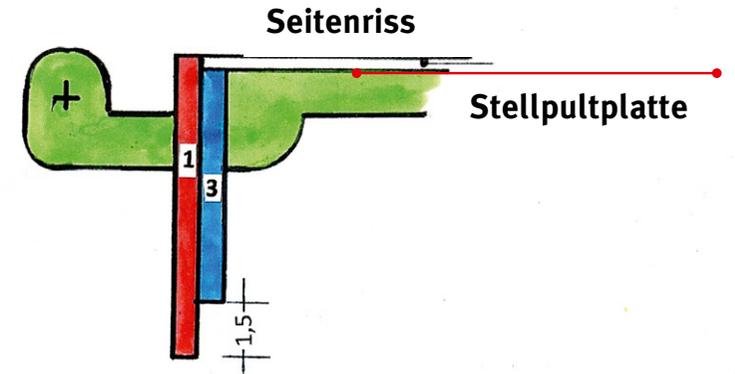
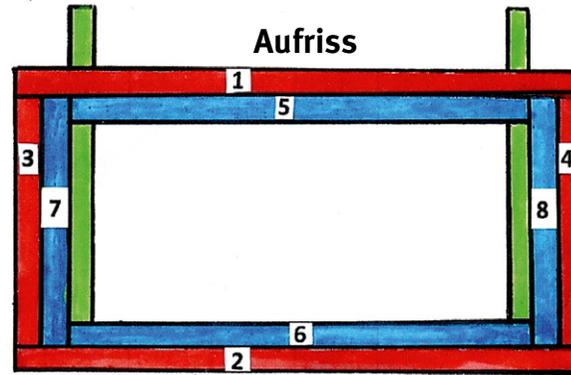
2 Baracke/Güterverladung

4 Neubausiedlung

6 Burgruine

Maßskizze zur Anfertigung  
des Stellpultrahmens  
(Sperrholz 10 mm)

Rot: Außenrahmenteile 1  
bis 4  
Blau: Auflageleisten 5 bis 8  
Grün: Schwenkarm



Rahmenteile 1 + 2  
63 x 10 cm



Rahmenteile 3 + 4  
30,9 x 10 cm



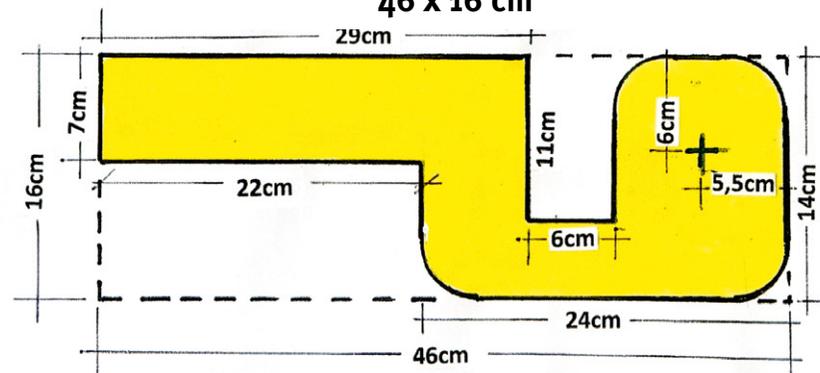
Auflageleisten 5 + 6  
58,9 x 8 cm



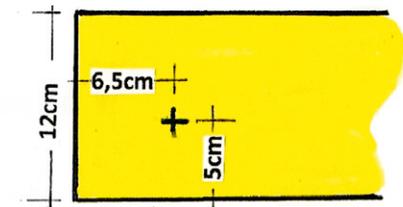
Auflageleisten 7 + 8  
30,9 x 8 cm



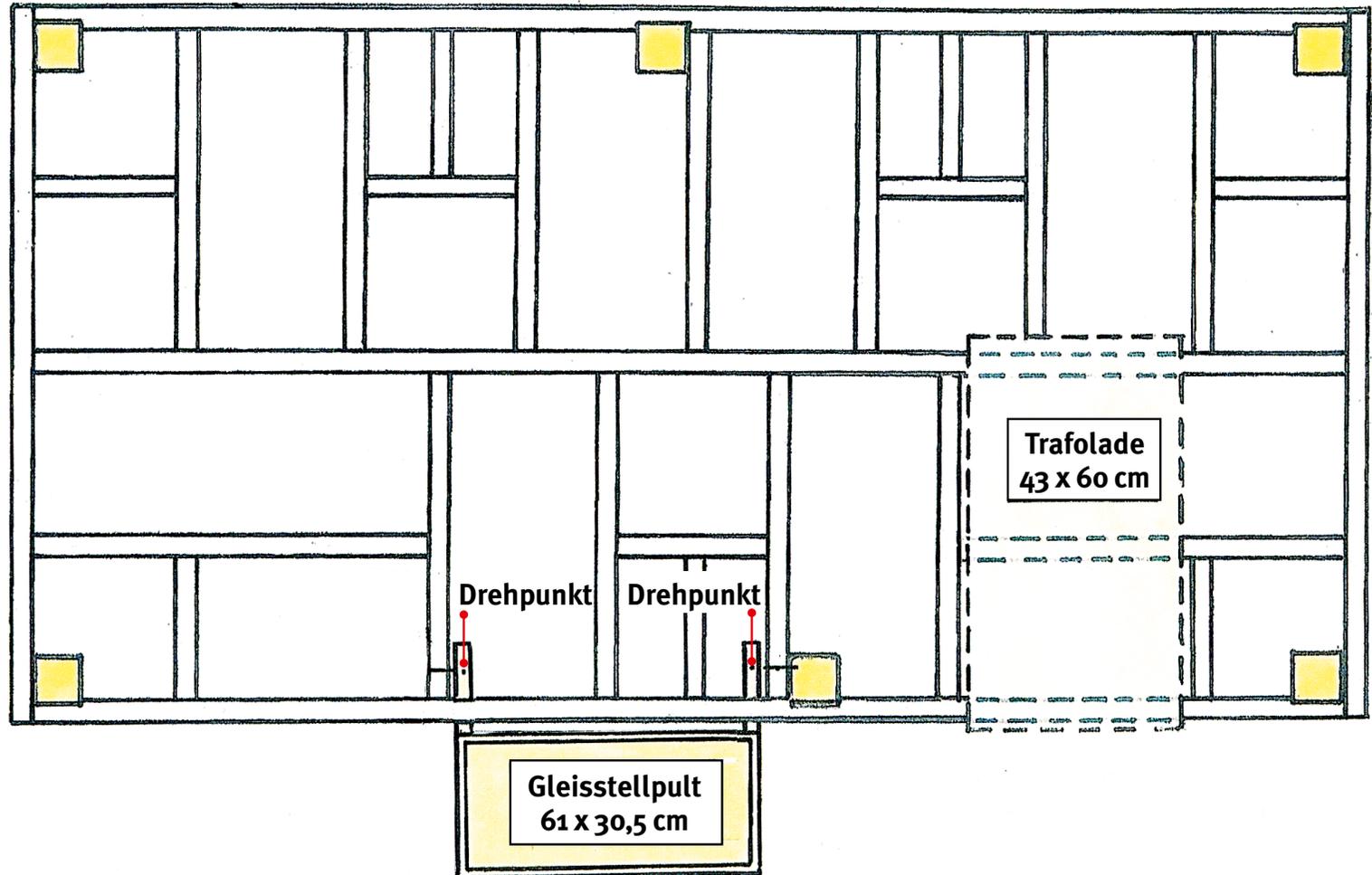
Schwenkarm aus Sperrholzplatte  
46 x 16 cm



Aufnahmebohrungen für  
den Schwenkarm, 13 und 15



Anordnung der Trafolade und des Stellpults  
Rot markiert sind die Punkte, an denen die Löcher für die Schwenkachse gebohrt werden.



Das Gleisstellpult  
(61 x 30,5 cm)

Mit den Anschlussbezeichnungen und der Anordnung der Tasten und Kippschalter

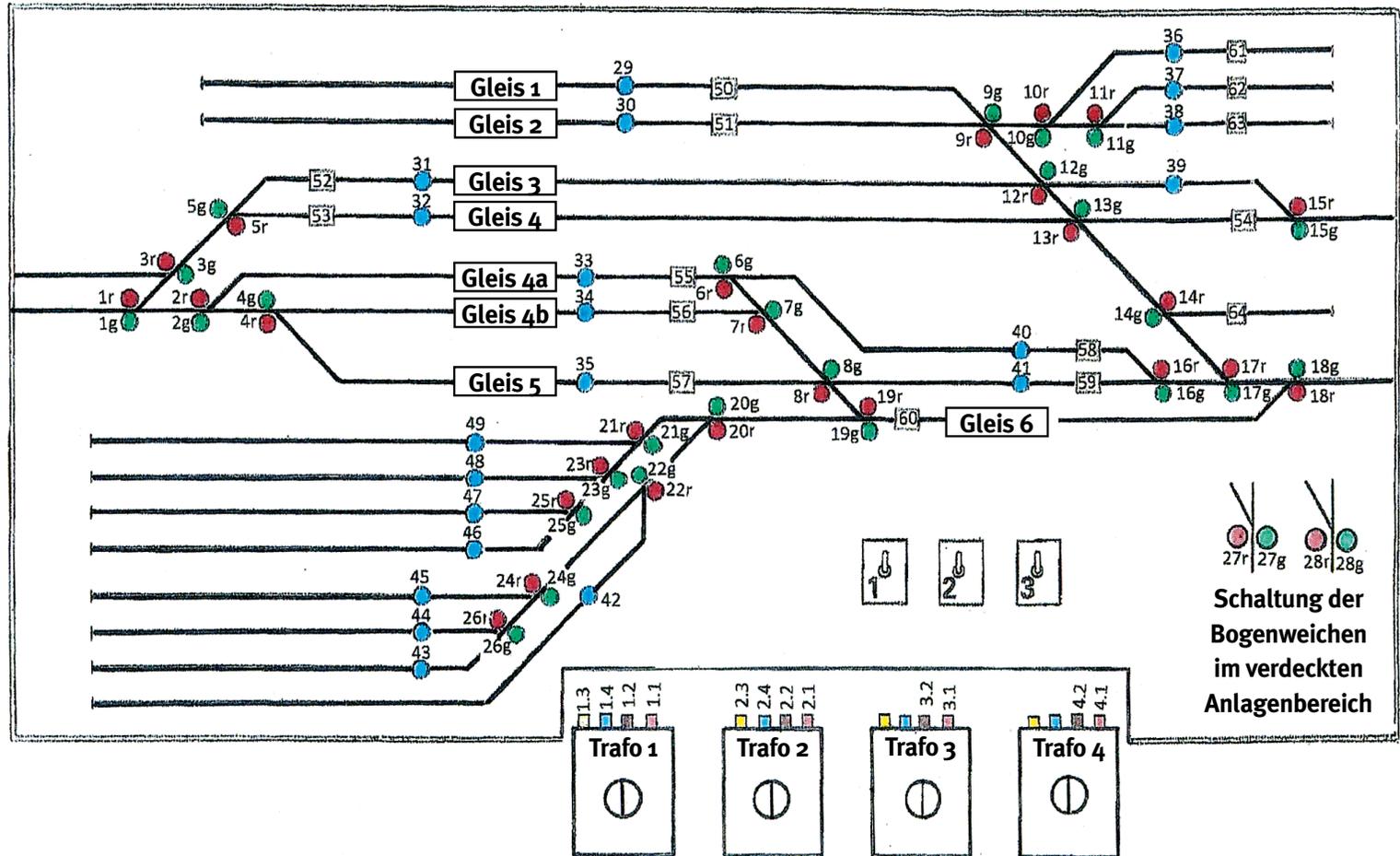
Rot und Grün:  
Momenttaster für Weichen  
(Abzweig- bzw. Geradeausstellung)

Blau:  
Momenttaster für Entkupp-  
lungsgleise

Quadrate 50 bis 60:  
Einbaustelle für Signalkipp-  
schalter

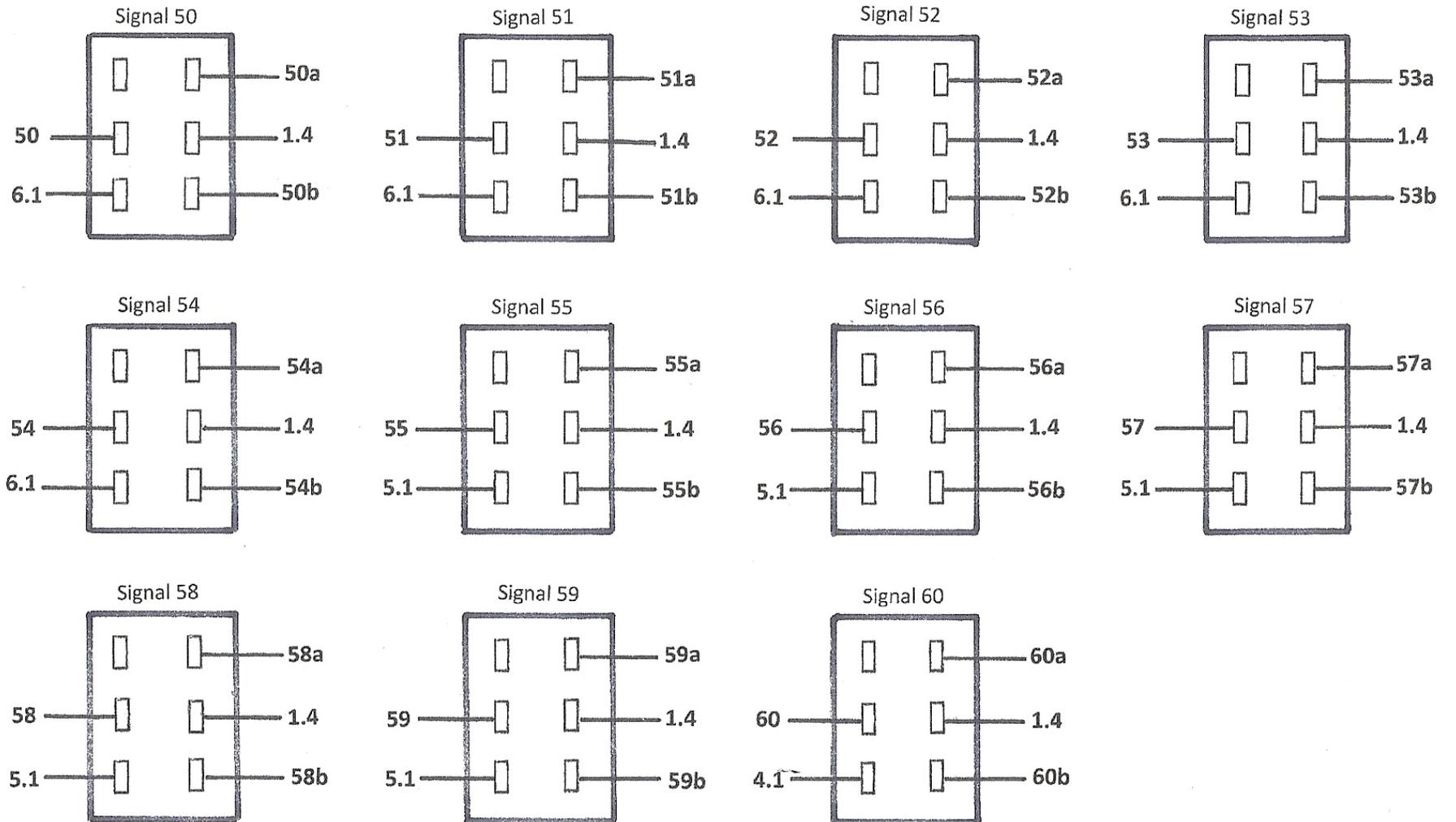
Quadrate 61 bis 64:  
Einbaustelle der Kippschal-  
ter für Abschaltung der  
Abstellgleise

Die vier Trafos sind nur der  
Übersicht halber miteinge-  
zeichnet.

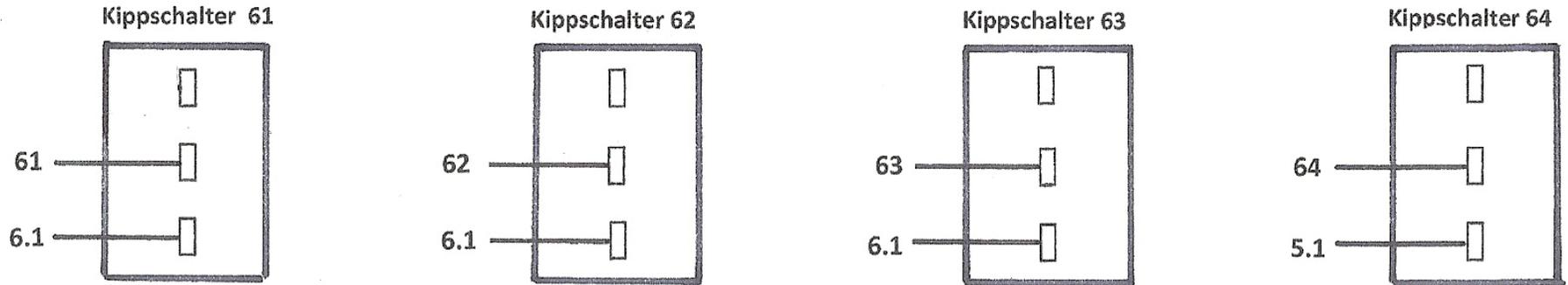


Bestückung der Signal- Kippschalter 50 bis 60 im Stellpult, ( KS 2xUM)  
Gesteuert werden der Fahrstrom und die Signalbildanzeige

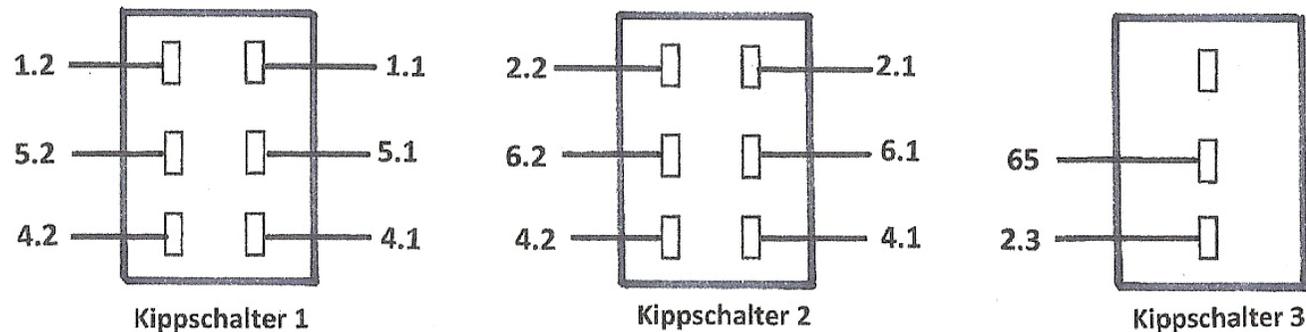
Die Darstellung zeigt die Unterseite der Kippschalter mit den Lötflächenanschlüssen

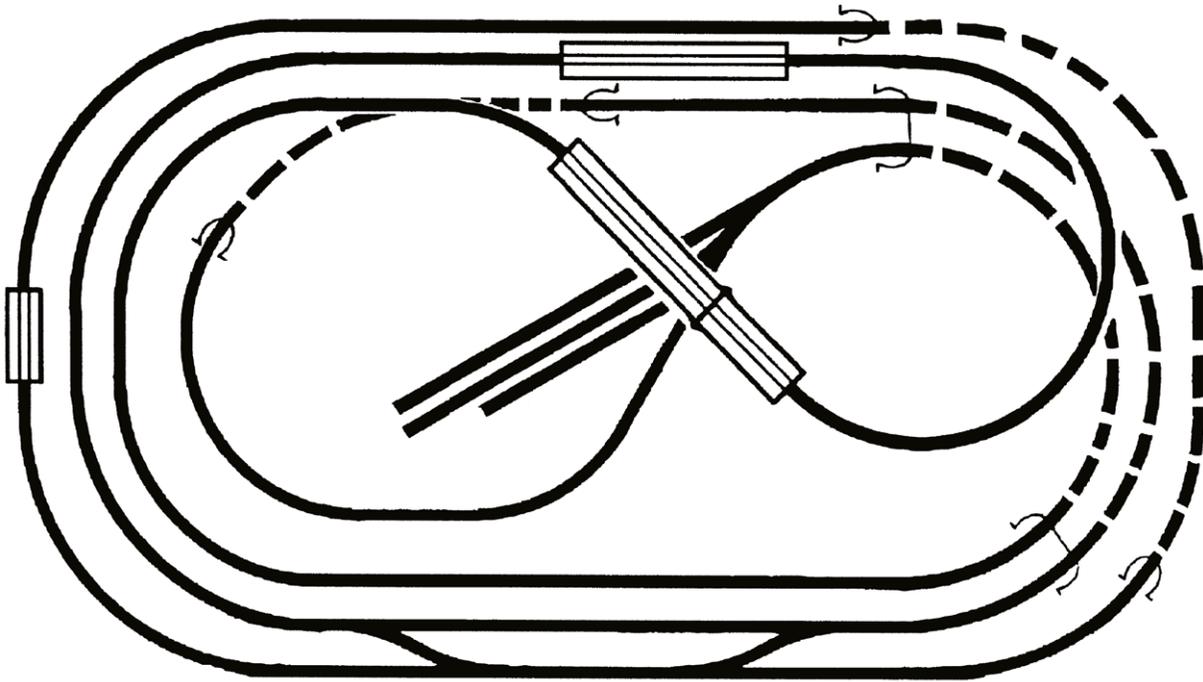


Bestückung der Kippschalter 61 bis 64 im Stellpult  
(Zu- und Abschaltung des Fahrstroms für die Abstellgleise, KS EIN/AUS)



Bestückung der Kippschalter 1 bis 3 im Stellpult  
(Kippschalter 1 und 2 = Zu- und Abschaltung des Rangierbetriebs – KS 2xUM)  
(Kippschalter 3 = Zu- und Abschaltung der Anlagenbeleuchtung – KS EIN/AUS)





Überblick: Das Streckennetz der N-Fertiganlage „Staufen“ ist großzügig (Gleisplan oben), gefahren wird auf zwei Ebenen (unten).

